

Änderungen im B.A. Philosophie ab 2023

Die Studiengänge des Instituts für Philosophie wurden im Laufe des letzten Jahres reformiert, so auch der Bachelor of Arts Philosophie. Die Änderungsdokumente zum Studiengang werden in Kürze durch das Rektorat genehmigt.

Die Änderungen im B.A. Philosophie gelten mit einer Ausnahme **ab dem Wintersemester 2023/24**. Die Ausnahme bezieht sich auf die Einstellung des Moduls „Rationales Argumentieren“ (06-003-116-1) bereits **zum Sommersemester 2023**. Neu wird dafür das Modul „Logisches Propädeutikum“ (06-003-110-1) eingeführt.

Die grundlegenden Änderungen finden Sie nachfolgend skizziert:

1. Aufteilung der bisherigen Module mit 20 LP

Die Module „Grundlagen der Philosophie“ (06-003-113-1) und „Aufbaumodul Philosophie“ (06-003-114-1) mit je 20 LP Umfang haben sich studienorganisatorisch als unpraktikabel erwiesen. Mit der Aufteilung in jeweils ein Modul zur Theoretischen Philosophie und eines zur Geschichte der Philosophie entstehen Module im Umfang von 10 LP. Dies ermöglicht eine individuellere Studienplanung. (s. Tabelle S. 2)

2. Einstellung des Moduls „Rationales Argumentieren“

Das Modul „Rationales Argumentieren (Fachnahe Schlüsselqualifikation)“ (06-003-116-1) kann zukünftig aufgrund struktureller und personeller Veränderungen am Institut für Philosophie nicht mehr angeboten werden. Neu eingeführt wird dafür das Modul „Logisches Propädeutikum (Fachnahe Schlüsselqualifikation)“ (06-003-110-1).

3. Essays als Prüfungsvorleistung

In folgenden Modulen werden zukünftig **zwei Essays** (Umfang: jeweils 3-4 Seiten) als Prüfungsvorleistung gefordert:

- „Einführung in die Theoretische Philosophie“ (06-003-104-1)
- „Geschichte der Philosophie“ (06-003-105-1)
- „Einführung in die Praktische Philosophie“ (06-003-102-1)
- „Vertiefungsmodul Praktische Philosophie“ (06-003-117-1)
- „Vertiefungsmodul Theoretische Philosophie“ (06-003-106-1)
- „Vertiefungsmodul Geschichte der Philosophie“ (06-003-107-1)

Die beiden Essays bilden eine Einheit. Sie werden entweder in einem Seminar oder in einer Übung des jeweiligen Moduls geschrieben. Die Bearbeitungszeit beträgt jeweils zwei Wochen.

4. Neue Form der Prüfungsvorleistung: Übungsblätter

Im Modul „Logisches Propädeutikum (Fachnahe Schlüsselqualifikation)“ (06-003-110-1) werden im Laufe des Semesters sechs Übungsblätter als Prüfungsvorleistung bearbeitet. Die Bearbeitungszeit beträgt je Blatt i.d.R. eine Woche. Jedes Übungsblatt muss mit mindestens der Hälfte der zu erreichenden Punktzahl bestanden werden. Wie bei allen Prüfungsvorleistungen werden keine Noten vergeben, sondern die Bewertung erfolgt mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Äquivalenztabelle

Bereits abgeschlossene Module werden wie im nachfolgenden Schema dargestellt im neuen Studienverlauf anerkannt. Die entsprechenden neuen Module müssen natürlich nicht noch zusätzlich absolviert werden. Module, in denen Sie zu (Wiederholungs-)Prüfungen angemeldet sind, müssen Sie nach den Maßgaben abschließen, die bei Modulanmeldung galten. Ein Wechsel in die neuen Äquivalenzmodule ist i. d. R. nicht möglich. Nicht bestandene Module können **nicht** durch die neuen äquivalenten Module ersetzt werden!

Module alt	LP	FS	Module neu	LP	FS
Grundlagen der Philosophie (06-003-113-1)	20	1	Einführung in die Theoretische Philosophie (06-003-104-1)	10	1
			Geschichte der Philosophie (06-003-105-1)	10	1
Aufbaumodul Philosophie (06-003-114-1)	20	4	Vertiefungsmodul Theoretische Philosophie (06-003-106-1)	10	4
			Vertiefungsmodul Geschichte der Philosophie (06-003-107-1)	10	4
Rationales Argumentieren (Fachnahe Schlüsselqualifikation) (06-003-116-1)	10	2	Logisches Propädeutikum (Fachnahe Schlüsselqualifikation)“ (06-003-110-1)	10	2

Für wen gelten die neuen Regelungen nicht?

Die neuen Regelungen gelten grundsätzlich für alle Studierenden, die im Wintersemester 2023/24 im B.A. Philosophie eingeschrieben sind. Folgende Studierende führen das Studium jedoch bis zu ihrem Abschluss nach den bisher geltenden Studiendokumenten (PO und SO) fort:

- Studierende, bei denen nur noch die Bachelorarbeit zum Abschluss fehlt;
- Studierende, bei denen noch die Bachelorarbeit und das Forschungsmodul zum Abschluss fehlen.